

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 118 (2021)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

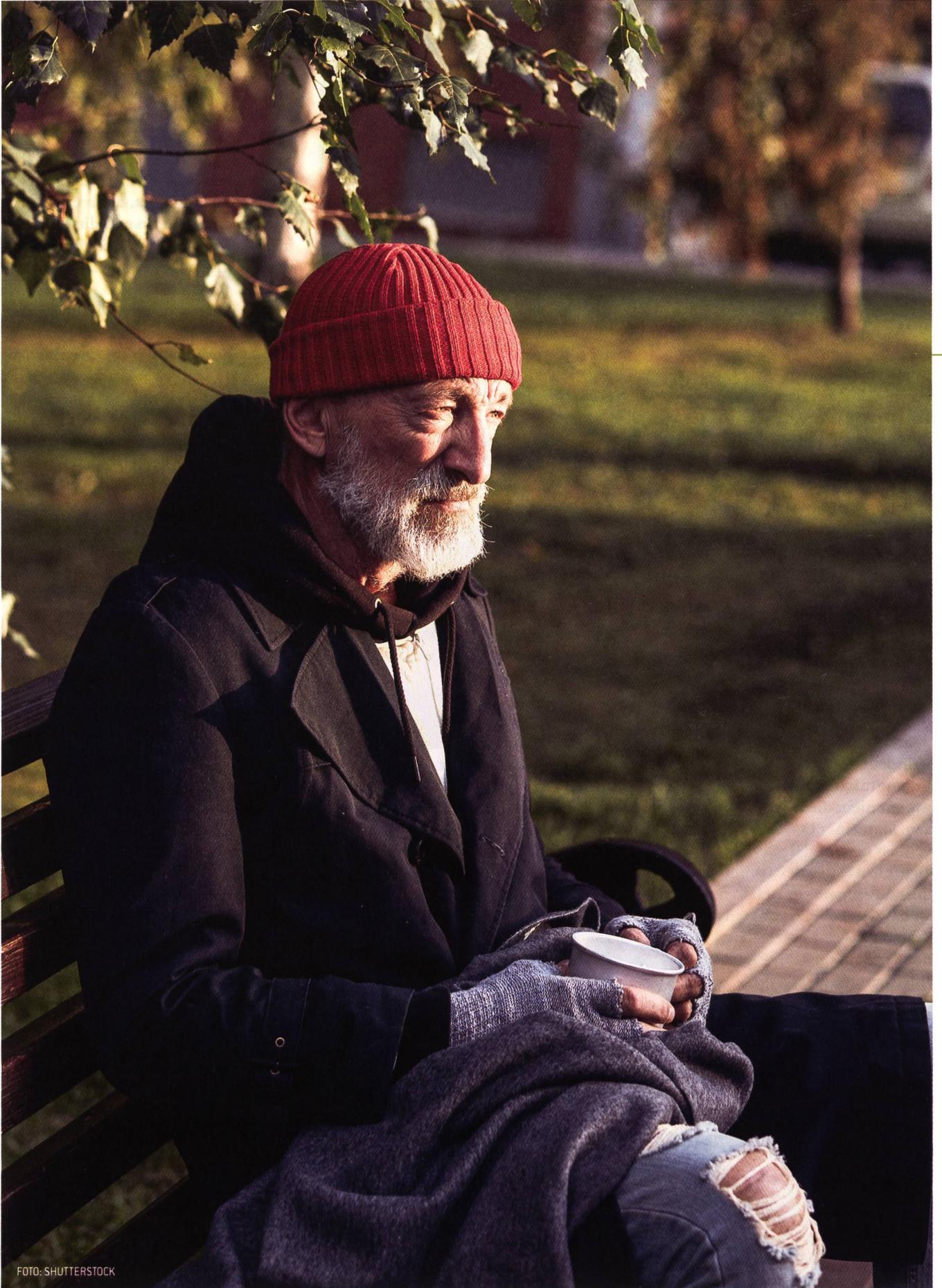


FOTO: SHUTTERSTOCK

Ein wenig bekanntes Phänomen

Obdachlosigkeit gehört zu den extremen Formen von Armut und gesellschaftlicher Exklusion. Unter den Bedingungen des aktuellen Wohnungsmarktes und den Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie hat sich die materielle und soziale Situation der obdachlosen Menschen vor allem in den Städten weiter verschlechtert. In der reichen Schweiz gab es das Phänomen Obdachlosigkeit in der öffentlichen Wahrnehmung bisher praktisch nicht. Erscheinungsformen, Ursachen, Ausmass oder schweizweite Strategien zur Bekämpfung sind folglich nicht vorhanden. Städte und Kantone suchen lokal nach Lösungen. Zentral dabei ist, dauerhafte Lösungen zu erreichen, und den «Drehtüreneffekt» zu durchbrechen.

SCHWERPUNKT

- 16 Wer sind die Obdachlosen in der Schweiz? – eine Studie in 8 Städten
- 20 Obdachlosigkeit, ein vielschichtiges Phänomen
- 22 Basel: Die Umsetzung des Rechts auf angemessene Wohnung stösst an Grenzen
- 24 Biel: Wohnbegleitung als Schlüssel zur Sozialarbeit
- 25 Genf: Neue Gäste für Genfer Hotels
- 26 Zürich: Niemand soll ohne Obdach sein – eine lange und bewegte Geschichte